EKO-PUNKT
IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

Bestätigung

der Recyclingfähigkeit

von Verpackungselementen gemäß EN 13430

AUFTRAGGEBER	buhl-paperform GmbH D – 57299 Burbach
BEZEICHNUNG	Muster 3 Fasergussteil - NormTec „nassfest ausgerüstet“
DOKUMENTENNUMMER	26.0716.02EN
FUNKTIONELLE VERPACKUNGSEINHEIT[1]	Formteil aus Faserguss
STOFFSTROM ERFASSUNG	PPK (Altpapier)
STOFFSTROM VERWERTUNG[3]	1.01.00 nach EN 643
GEWICHT	133,5 g

PRÜFERGEBNIS

Der zur stofflichen Verwertung verfügbare Gesamtmasseanteil beträgt in den unten genannten Ländern

100 %

Bewertet wurden Verpackungselemente, die als separate Bestandteile von Verpackungen zum Einsatz kommen und bei denen eine konstruktive Veränderung oder Ergänzung weiterer Werkstoffe in der Anwendung nicht vorgesehen ist. Die Bewertung erfolgt auf Basis des Prüfstandards EN 13430:2004 (D) analog Anhang C, Tabelle C.2. Das Bewertungsergebnis ist auf zwei Seiten dokumentiert und zwei Jahre nach Ausstellung gültig. Es verliert seine Gültigkeit bei konstruktiven Veränderungen der untersuchten Komponenten. Es gilt auch für alle gleich aufgebauten Formteile des Auftraggebers aus dem selben Werkstoff.

Die Bewertung gilt für folgende Ländern (Bezeichnung nach ISO 3166 ALPHA-3):

x	AUT	x	BEL	x	BGR	x	CHE	x	CYP	x	CZE	x	DEU	x	DNK
x	ESP	x	EST	x	FIN	x	FRA	x	GBR	x	GRC	x	HRV	x	HUN
x	IRL	x	ITA	x	LTA	x	LUX	x	LVA	x	MLT	x	NLD	x	NOR
x	POL	x	PRT	x	ROU	x	SVK	x	SVN						

Köln, den 16. Juli 2026

Dr.- Ing. Wolf Karras
Werkstoffwissenschaftler

EKO-PUNKT VON REMONDIS DAS DUALE SYSTEM

EKO-PUNKT
IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

Angaben des prozentualen Anteils der untersuchten Verpackungseinheit, der für die stoffliche Verwertung verfügbar ist

gem. EN 13430:2004 (D)

Bezeichnung	Muster 3 Fasergussteil - NormTec „nassfest ausgerüstet“				
Funktionelle Verpackungseinheit [1]	Formteil aus Faserguss				
Komponenten gem. EN 13427 [2]	1	2	3	4	5
Beschreibung	Formteil				
Prozentualer Masseanteil der Komponenten an der gesamten funktionellen Einheit	100 %				
Material	Faserguss				
Verweis auf Normen oder Spezifikationen als Nachweis einer stofflichen Verwertung					
Vorgesehener Stoffstrom der Erfassung	PPK (Altpapier)				
Vorgesehener Stoffstrom der Verwertung[3]	1.01.00 nach EN 643				
Identifizierung der Bestandteile, die Probleme in der gesamten stofflichen Verwertung verursachen können.					
Bestandteile, die Probleme bei der Sammlung/Sortierung verursachen[4]	keine				
Bestandteile, die Probleme bei der stofflichen Verwertung verursachen[4]	keine				
Bestandteile, die das stofflich verwertete Material negativ beeinflussen[4]	keine				
Prozentualer Masseanteil an der für die stoffliche Verwertung verfügbaren Komponente	0 %				
Prozentualer Masseanteil an der für die stoffliche Verwertung verfügbaren funktionellen Einheit	0 %				
Prozentualer Gesamtmasseanteil, der für die stoffliche Verwertung verfügbar ist	**0 %**				

[1] gemäß EN 13427:2000, 4.3
[2] Teil der Verpackung, der von Hand oder unter Verwendung einfacher mechanischer Mittel getrennt werden kann, die Trennbarkeit wird nicht optional angewendet
[3] spezifiziert zur Nutzung als Nachweis der stofflichen Verwertbarkeit gemäß B.2.2; wenn Recyclingprozess nicht verfügbar, dann „N/A“ für "Nicht anwendbar"
[4] gemäß CR13688; Angaben nicht zwingend, wenn in Spezifikationen geregelt

16.07.2026	Dr.-Ing. W. Karras
Datum	Prüfer